

INFORMATION

Demenz-Servicezentrum
Region Münster und das westliche Münsterland
Beate Dobner, Ulrike Kruse
(0251) 5202 27 660 / 27 661

Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.
Johannes Technau, Nadia Elhami-Schulte
(0251) 980 1122 / 1124

ANMELDUNG

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung vom
Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

Tel.: (0251) 980 1124
Fax: (0251) 980 1106

info@gewi-muensterland.de
www.gewi-muensterland.de



TEILNAHMEGEBÜHR

In der Teilnahmegebühr sind das Mittagessen und die
Pausengetränke enthalten. Kosten: 30,00 €

BETREUUNG IHRES ANGEHÖRIGEN

Falls Sie während der Tagung eine Betreuung
Ihres Angehörigen wünschen, bieten wir eine
Betreuungsgruppe an.
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine
Anmeldung hierzu unbedingt erforderlich.

Petra Heuermann ☎ (0251) 5202 27 650
Projekt LichtBlick /// Alexianer Münster GmbH

TAGUNGORT

Bezirksregierung Münster
Freiherr-von-Vincke-Haus
Domplatz 36
48143 Münster

AUSSTELLUNG

Bezirksregierung Münster
Freiherr-vom-Stein-Haus
Domplatz 1-3
48143 Münster



VERANSTALTER



Alexianer Münster GmbH
Alexianerweg 9 /// 48163 Münster
www.alexianer-muenster.de



Netzwerk Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V.
Mendelstraße 11 /// 48149 Münster
www.gewi-muensterland.de



Demenz-Servicezentrum Region Münster
und das westliche Münsterland
Josefstraße 4 /// 48151 Münster
www.demenz-service-muenster.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



DEMENZ UND TECHNIK

Mehr Lebensqualität und Sicherheit für
Menschen mit Demenz durch Technik?

FACHTAGUNG

/// 25.10.2016
/// Bezirksregierung Münster
/// Domplatz 36



designed by AlexOffice

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer Fachtagung Demenz und Technik in Münster ein.

Technische Hilfsmittel sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Kann es mit ihrer Hilfe auch gelingen, Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz zu erhalten? Bieten sie Entlastung im Pflege- und Betreuungsalltag von Angehörigen und Profis? Verschiedene technische Lösungen zu den Aspekten Sicherheit im Alltag, Unterstützung, Erinnerung und Kommunikation gibt es bereits, doch sie werden nur vereinzelt genutzt. Warum ist das so?

Diese und andere Fragen möchten wir, das Demenz-Servicezentrum Region Münster und das westliche Münsterland in Trägerschaft der Alexianer Münster GmbH mit dem Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Im Rahmen der ganztägigen Ausstellung werden Ihnen außerdem verschiedene Hilfsmittel präsentiert und können vor Ort ausprobiert werden.

Aktuelle Entwicklungen, ethische und rechtliche Fragestellungen werden in Vorträgen und Workshops thematisiert. Die Perspektiven durch den Einsatz technischer Assistenzsysteme in der Pflege- und Gesundheitsversorgung von Menschen mit Demenz spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns, Sie als Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Ärzt*innen, Fachpublikum, interessierte Bürger*innen in Münster begrüßen zu dürfen und mit Ihnen in den Austausch zu kommen.

Demenz Servicezentrum
Region Münster und das
westliche Münsterland

Netzwerk
Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V.

PROGRAMM AM VORMITTAG

09.30 Uhr	Anreise und Stehkafee
10.00 Uhr	Begrüßung <i>Stephan Dransfeld</i> , Alexianer Münster GmbH, Regionalgeschäftsführer <i>Johannes Technau</i> , Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V., Geschäftsführer <i>Ministerin Barbara Steffens</i> , Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW <i>Gunnar Peeters</i> , Verband der Ersatzkassen e.V., Leiter Referat Pflege (angefragt)
10.30 Uhr	„Mein Smartphone und ich“ - Helfer im Alltag auch für Menschen mit Demenz? <i>Experten im Podiumsgespräch</i> „Zwischen Hi-Tech und Bedarfsgerechtigkeit“ - Technologien zur Versorgung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit <i>Sven Kernebeck</i> , Deutsches Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), M.Sc.PH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Witten
12.00 Uhr	„Intelligente Assistenzsysteme aus dem Blickwinkel der Praxis“ - Möglichkeiten und Grenzen in konkreten Projekten <i>Enrico Lohrke</i> , Fraunhofer inHAUS-Zentrum für intelligente Raum- und Gebäudesysteme, B.IC Sc., Geschäftsführer, Duisburg
12.30 Uhr	„Darf alles sein, was geht?“ - Ethische Frage- stellungen in der Nutzung von Technik bei Menschen mit Demenz <i>Stefanie Oberfeld</i> , Alexianer Münster GmbH, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

PROGRAMM AM NACHMITTAG

13.00 Uhr	Mittagsessen
14.00 Uhr	Forum 1 „Wohnen zu Hause so lange wie möglich“ - Maßnahmen der Wohnungsanpassung bei Menschen mit Demenz <i>Susanne Tyll</i> , Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Diplom Pädagogin, Politologin, Krefeld Forum 2 „Der Chip im Schuh“ - ethisch-rechtliche Aspekte in der Betreuung von Menschen mit Demenz <i>Bärbel Schönhof</i> , 2. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Fachanwältin für Sozialrecht, Bochum Forum 3 „Technik zum Anfassen“ - Begleiteter Rund- gang durch die Ausstellung <i>Andreas Felscher</i> , Die Johanniter LV Niedersachsen/ Bremen, Fachbereichsleiter Forschung und Entwicklung
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr	Kabarettistischer Ausklang mit <i>Irmhild Willenbrink</i> und <i>Marcus Fischer</i> , Theater IMPRO 005, Münster
16.30 Uhr	Ende der Tagung Moderation: <i>Ramona Geßler</i> , Münster

Besuchen Sie auch die Ausstellung der Fachanbieter im Forum
des Freiherr-vom-Stein-Haus, Bezirksregierung, Domplatz 1-3.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der LAG-Wohnberatung!